

Pressemitteilung
Berlin, 25.07.2017

Senatorin und Ministerin besuchen Registerstelle in Berlin

Die Berliner Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Dilek Kolat, sowie Brandenburgs Ministerin für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Diana Golze, haben heute die Registerstelle des gemeinsamen Klinischen Krebsregisters (KKRBB) in Berlin besucht.

Die Politikerinnen informierten sich über die Arbeit in der Registerstelle, insbesondere über die Abläufe, die Zusammenarbeit zwischen den meldenden Ärzten und dem Register sowie auch über die täglichen Herausforderungen und über die Verbesserungswünsche des KKRBB an die Politik. Senatorin Kolat sagte, es sei „ein Glücksfall für Berlin“ mit Brandenburg zusammenzuarbeiten. So könne „Berlin von den Erfahrungen Brandenburgs profitieren“, welche das Land bereits vorher mit einem eigenen Krebsregister sammeln konnte.

Ministerin Golze lobte die Arbeit des einzigen länderübergreifenden Krebsregisters, welches am 1. Juli 2016 seine Arbeit aufgenommen hatte. Die dort gesammelten Daten kämen den Patientinnen und Patienten zugute und hätten damit einen hohen Wert im Kampf gegen den Krebs.

Intensiv informierten sich beide Politikerinnen über den Datenschutz sowie über die Erfolge und auch Hürden der Arbeit in den ersten 12 Monaten.

Bei einem Rundgang durch die Registerstelle konnten sie sich ein Bild von den im Register anfallenden Tätigkeiten machen.

Die Geschäftsführerin des KKRBB, Frau Dr. rer. medic. Anett Tillack, bedankte sich bei beiden Ländern für die Unterstützung sowie speziell bei den Berliner Mitarbeitern der Senatsverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Das Klinische Krebsregister für Brandenburg und Berlin ist eine Tochtergesellschaft der Landesärztekammer Brandenburg mit insgesamt sechs Registerstellen, davon fünf im Land Brandenburg und eine in Berlin. Das KKRBB hat seine Arbeit am 1. Juli 2016 aufgenommen, der Hauptsitz befindet sich in Cottbus. Seit dem 1. Dezember 2016 hat die Registerstelle in Berlin ihren Sitz in der Potsdamer Straße 182. 18 Mitarbeiter zählen neben der Registerstellenleiterin, Frau Dr. med. Uta Stötzer, zum Team.

**Klinisches Krebsregister
Brandenburg-Berlin**
Dreifertstraße 12
03044 Cottbus

Dr. rer. medic. Anett Tillack
Geschäftsführerin

Telefon: 0355 78010-480
Fax: 0355 78010-489
e-mail: kkrbb@laekb.de

Pressekontakt:

Landesärztekammer Brandenburg
Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Anja Zimmermann M.A.
Pappelallee 5
14469 Potsdam
Telefon: 0331/505605525
Fax: 0331/505605538
E-Mail: presse@laekb.de